

Shaman King

Der Wettkampf geht weiter und ein neues Abenteuer beginnt

Von Misato-6

Kapitel 9: Ein erholsamer Tag - oder doch nicht?

So da bin ich wieder. Ich hoffe es gefällt euch wieder und ich bedanke mich erst einmal bei ... für den netten Komi.

Legende:

" Text " jemand redet

// Text\\ jemand denkt

, Text' jemand Zitiert etwas von einer Anderen person

~ Text ~ Gedankenaustausch zwischen Hao und seinen Geistern

Kapitel 9: Ein erholsamer Tag – oder doch nicht?

Der nächste Tag brach an und die Sonne schien in einer ungewöhnlichen Helligkeit. Yo und die Anderen freuten sich schon heute einen ganzen Tag zu faulenz. Doch manche von ihnen fragten sich insgeheim ob Anna ihr Wort auch halten würde, oder sie doch zum Training zwingen würde. Eins wussten sie jedoch falls sie es tun sollte hieß es gehorchen sonst würde es richtig ärger geben. Yo dachte dasselbe und entschloss daher mit den Anderen, Anna abzulenken und dazu zu bringen, dass sie nicht eine Sekunde an ein Trainingsprogramm denken konnte. Da er jedoch keinen Plan hatte wie er das schaffen sollte besprach er das mit der ganzen Gruppe als Anna nicht da war.

„Ich würde vorschlagen wir gehen ihr einfach aus dem Weg. Ich meine dann kann sie uns immerhin keine Befehle erteilen!“

„Ich glaube, dass das vielleicht für heute helfen könnte Ren, aber du kennst doch Anna. Wenn wir ihr aus dem Weg gehen nimmt sie uns vielleicht noch härter dran!“

„Gutes Argument Eiswürfelboy. Ich sage wir beziehen sie voll und ganz in unsere Pläne mit ein.“

„Na toll und das ist so als würde man einen Wolf zum Abendessen einladen! Ich sage euch das geht schief. Wenn Anna sieht wie ihr im Kino Popcorn futtert gibt es eine schlimmere Diät als jetzt!“

„Und wie soll die aussehen, Reika?“ „In dem Fall kocht sie auch Popcorn und befiehlt euch sie zu essen!“

„Was ist daran so schlimm?“

Yo sah Reika etwas irritiert an und konnte sich nicht vorstellen was daran so schlimm sein konnte!

„Eigentlich nichts außer das sie statt Zucker Salz nimmt oder statt Butter Schmalz. Und das nur um euch den guten Geschmack auszutreiben. Bei mir hat sie verlangt das ich so viel esse bis mir schlecht wird.“

„Ach und deshalb isst du kein Popcorn mehr.“

Alina sah etwas schokierte in der Gegend rum da sie nicht ein Mal an so eine Strafe denken wollte.

„Genau. Anna kann ganz schön mies werden wenn man sie ignoriert oder etwas tut was ihr nicht passt!“

„Im Klartext soll das also heißen egal was wir machen wir bereuen es sowieso. Richtig?“

„Nun ja, damit könntest du recht haben Hao.“

Die Anwesenden ließen seufzend den Kopf hängen.

„Und was machen wir jetzt?“

Hao konnte auf diese Frage nur mit dem Kopf schütteln.

„Das ist doch klar. Wiegt die Strafen gegeneinander ab und entscheidet welche euch lieber ist und die wählt ihr dann. Noch Fragen?“

Aus Haos Stimme konnte man den genervten Ton förmlich heraushören was die Anwesenden aber gekonnt ignorierten.

„Das sagt sich so einfach. Für jemanden der Anna meistens nur vom Weitem sieht ist das ja auch einfach gesagt!“

„Ja da hast du Recht Ren, ich frage mich sowieso schon was du tust damit Anna dich mit ihrem Training verschont!“

„Vielleicht liegt es einfach nur daran das ich mich nicht von ihr rumschupsen lasse!“

Ren, Trey und Hao lieferten sich ein kleines Wortgefecht, was Hao jedoch gewann da den Beiden nichts mehr einfiel was sie entgegnen konnten und sich schmallend zurückzogen.

„Ich habe es doch gesagt. Mich kriegt so schnell keiner Klein.“

Bei diesen Worten sah Hao zu Ren und Trey die immer noch versuchten die richtigen Wörter zu finden.

„Dann leg dich doch mal mit Anna an! Dann werden wir ja sehen ob sie dich Klein kriegt!“

„Hör mal Mitsuki ich lebe nach dem Motto einen schlafenden Bären sollte man nicht wecken. Und das werde ich auch nicht tun! Entweder sie fängt an oder keiner. Aber ich schwöre dir das ich nicht Klein bei gebe!“

Mitsuki konnte nicht glauben was sie hörte aber irgendwie hatte sie das Gefühl das sie es lieber nicht darauf ankommen lassen sollten, da Hao es ihrer Meinung verdammt ernst gemeint hat.

„OK zurück zum Thema Anna. Was machen wir jetzt?“

„Wir nehmen sie mit. Ich meine wenn es ihr doch gefällt mit uns rumzuhängen gibt es keine Strafe!“

„Du hast Recht Meister Yo vielleicht sollten wir wirklich alles tun um keine Strafe zu bekommen.“

„Ich finde auch dass es so das klügste ist.“

„Was ist das Klügste?“

Alle drehten sich sofort um und erblickten Anna die gerade zur Tür hinein gekommen war.

Auf einmal war es so still das man sogar eine Stecknadel zu Boden fallen hören konnte.

„Also was ist jetzt? Worüber habt ihr geredet, Yo?“

„Wir haben nur eben besprochen was wir an an unserem freien Tag machen. Sonst nichts!“

Anna sah ihn mit einem undefinierbaren Blinken in den Augen an. Doch Yo und die Anderen konnten sich denken dass das nichts Gutes verhieß, besonders als sie etwas gereizt weiter sprach.

„Ich habe nicht mit dir gesprochen sondern mit Yo!“

„Was kann ich bitte dafür wenn er den Mund nicht auf kriegt? Da hätten wir hier Morgen noch gegessen!“

Jetzt war Anna richtig sauer. Sie war es nicht gewohnt, dass ihr jemand so antwortet und die Anderen zogen bis auf Hao schon die Köpfe ein da sie nichts gutes erwarteten.

„Sag mal was fällt dir eigentlich ein so mit mir zu reden? Was glaubst du wer du bist?“ Hao ließ sich von ihrer lauten Stimme keines Falls einschüchtern sondern blieb so cool wie vorher.

„Die Frage könnte man dir aber auch stellen!“

„Ich bin die Zukünftige Schamanenkönigin wenn du es genau wissen willst und wenn du dir nicht extra Training einhandeln willst solltest du jetzt mal schön die Klappe halten, kapiert!“

„Erstens war es ja nicht zu überhören und zweitens muss ich dich Leider enttäuschen, denn Yo wird nur Schamanenkönig wenn ich es so will. Und das Drittens spare ich mir jetzt mal, sonst fliegst du vor Wut noch auf dem Mond!“

Anna hatte sich bei ihren Worten schon umgedreht und wollte gehen, doch nach dem Hao fertig gesprochen hatte schnellte sie herum. Hao fing ihre Hand jedoch auf bevor sie ihn erreichte.

„Annas Lieblingsschlag der Drehschwung wurde zum zweiten Mal abgefangen.“

Tamara und Manta staunten nicht schlecht und auch Anna hatte das nicht erwartet doch noch verwunderte wurde sie als Hao auch noch ihren zweiten Schlag, den Linksschlag ab fing.

//Tja Anna ich falle bestimmt nicht zwei Mal auf den gleichen Trick rein. Pech gehabt. Dich zu unterschätzen passiert mir kein zweites Mal \\

Anna rieß sich aus Haos Griff los und gab den Anderen mit einem Blick zu verstehen dass sie das eben geschehende Vergessen sollten. Hao sah sie nur wütend aus dem Augenwinkel an. // Woher wusste er was ich vorhatte, das hat doch nicht einmal... Ach egal das bekommt er noch früh genug zurück das schwöre ich. Der kommt mir nicht ungestraft davon! \\

„Also Leute was habt ihr für heute geplant?“

„Nun ja eigentlich wollten wir alle ins Kino gehen aber wenn du etwas anderes machen willst...“

„Kino ist gut aber ich suche den Film aus in Ordnung?“

Obwohl Anna die Frage gestellt hatte merkte man an ihrem Ton dass sie keine Widerreden duldete. Also stimmten alle zu um nicht doch noch richtig ärger mit ihr zu kriegen. Doch das erwies sich bald als schlechte Wahl. Anna hatte einen Liebes Film ausgewählt, bei dem fast alle kurz davor sind einzuschlafen.

Selbst Hao und Alina war es nicht möglich den Raum zu verlassen, da sie sich genau neben Yo und Anna setzten mussten, da sonst kein Platz frei war. Yo hielt es gerade mal 10 Minuten aus bis er nicht mehr konnte und einfach einschief. Anna bemerkte davon zuerst nichts da sie wie gebannt auf den Film starrte. Hao und Alina bemerkten das Yo schlief und Alina hoffte insgeheim das Anna es nicht merkte. Als Hao sie jedoch darauf aufmerksam machte das Anna fast nichts mit bekam beruhigte sie sich wieder. Doch sie hatte sich zu früh gefreut, da Yo in diesem Moment zur Seite kippte und genau zu der Seite wo Anna saß. Alina und Hao bemerkten das zu spät und so passierte was passieren musste. Yo fiel gegen Annas Schulter und Yo wachte endlich wieder auf doch leider etwas zu spät oder für seinen Geschmack zu früh, da er Annas Geplärre nun bei vollem Bewusstsein mitbekam.

„Sag mal was fällt dir eigentlich ein wegen dir habe ich die beste Stelle des Filmes verpasst. Mit dir kann man auch nirgendwo hingehen ohne dass du gleich einschläfst. Kannst du dich nicht einmal zusammen reißen?“

Yo wich sofort zurück und knallte gegen Alina bei der er sich gleich entschuldigte.

„Soso bei ihr entschuldigst du dich und bei mir nicht immerhin bin ich deine Verlobte!“

„Entschuldige bitte aber ich muss sie bitten das Kino zu verlassen immerhin sind hier Leute die den Film gerne sehen wollen also raus!“

Anna sah den Schiedsrichter böse an ging jedoch etwas später mit erhobenen Hauptes aus dem Kino. Yo und die Anderen folgten ihr, da sie den Film eh nicht mehr ertragen konnten.

„Das war ja mal eine tolle Vorstellung ich bin noch nie irgendwo rausgeflogen. Dieser verdammte Schiedsrichter ‚Es gibt hier Leute die den Film gerne sehen wollen‘ von wegen ich wollte ihn auch sehen und der schmeißt mich einfach raus. Ich glaub das einfach nicht!“

„Das kannst du ruhig glauben. Immerhin stehen wir vor dem Kino und andere sitzen da drinnen!“

„Das sehe ich auch Reika. Danke Yo. Weißt du eigentlich dass das ein Klassiker war? Den gibt es nirgends mehr zu sehen und hier darf ich ihn nicht mehr sehen. Echt ein super Tag heute!“

„Jetzt gib Yo nicht die ganze Schuld wer von euch beiden hat den angefangen zu schreien? Yo jedenfalls nicht!“

Hao hätte sich selbst für diese Worte Ohrfeigen können, da es eigentlich nicht seine Absicht war sich mit Anna anzulegen nur um Yo zu helfen. Er wusste im ersten Moment selber nicht warum er seinen Bruder überhaupt verteidigt. Und jetzt hatte er den Salat. Hao stellte sich insgeheim auf einen Weiteren Ohrfeigenversuch von Anna ein doch der blieb zu seinem Glück aus.

„Misch du dich nicht immer ein. Das ist eine Sache zwischen mir und Yo. Ich wüsste nicht das du etwas mit unserer Familie zu tun hast. Ich bin seine Verlobte und ich kann ihm für alles die Schuld geben!“

„So ist das also. Sag mal hast du dein verhalten eigentlich von Kino (Damit meine ich jetzt Yos Großmutter also nichts Falsches denken!) die ist doch auch manchmal so eine Tyrannin oder irre ich mich da?“

„Soso ist sie das so?“

Man konnte nicht so schnell gucken wie Hao sich bei diesen Worten umdrehte und hinter sich Mikihisa erblickte.

Hao hatte zwar keine Angst vor ihm, musste aber doch unwillkürlich einen Schritt

zurück weichen.

„Sag mal woher willst du das eigentlich wissen?“

Hao erschrockener Blick wich schnell wieder aus seinem Gesicht und er ging ohne Mikihisa einen Weiteren Blick zu würdigen an ihm vorbei. Doch während des Vorbeigehens beantwortete er noch seine Frage.

„Gerüchte verbreiten sich halt überall. Da kann man nichts gegen unternehmen.“

„Hey Hao warte auf mich ich komme mit.“

„Halt ihr bleibt sofort alle Beide stehen!“

Anna hatte ihre Stimme wieder gefunden und hatte jetzt noch schlechtere Laune.

„Ich bestimme wo es heute lang geht und ihr werdet euch alle daran halten. Und wenn ich sage alle dann meine ich auch alle!“

Hao und Alina blieben stehen und sahen sich kurz gegenseitig an bis sie Anna wieder ihre Blicke schenkten. „Wenn du unbedingt darauf bestehst werden wir tun was du sagst.“

Obwohl Haos Satz nur so von Sarkasmus sprühte beruhigte sich Anna wieder etwas. Sie würde schon dafür sorgen das Hao es nach diesem Tag bereute je auf diese Welt gekommen zu sein.

„Und da wir schon nicht im Kino sein können gehen wir jetzt in die Oper und keine Ausreden, verstanden?“

„Jawohl Anna.“

Yo und die Anderen wollten Anna nicht noch mehr provozieren und fügten sich daher in ihr Schicksal. Sie hatte jetzt erst einmal die Ehre sich „La Traviata“ anzusehen.

Jede Minute war für die Anwesenden wie 10 Stunden. Als das Stück endlich vorbei war schleppte sie Anna in das nächste Opernhaus. Doch zu ihrem Glück waren alle Vorstellungen ausverkauft. Annas Stimmung war wieder auf dem Nullpunkt und zu allem Überfluss lief sie gerade jetzt Nevu über den Weg.

„Na heute so schlecht gelaunt so kennt man dich ja gar nicht!“

„Halt gefälligst deinen Mund und verschwinde wieder!“

„Hey beruhige dich Süße das ist ein öffentlicher Platz und das bedeutet das ich mich hier so lange aufhalten darf wie ich will!“

Im Gegensatz zu Hao hat sich Nevu nicht gemerkt was passiert wenn man Anna zu sehr reizt und schon bekam er von ihr wieder eine Ohrfeige.

„Ich habe es dir schon ein Mal gesagt ich heiße nicht Süße sondern Anna und ich würde es noch nicht mal zulassen wenn du König der Schamanen wärst!“

„Das sagst du jetzt aber wir wollen mal sehen was du sagst wenn es wirklich so weit ist. Ich will deine Hoffnungen ja wirklich nicht zerstören aber Yo mache ich in maximal 5 Minuten fertig!“

„Das haben schon Andere behauptet und was ist passiert sie haben versagt!“

„Wenn du damit auf Zeke anspielen willst muss ich dir leider sagen das er Yo und seinen Freunden immer die Chance zum aufstehen gelassen hat, aber das werde ich nicht tun. Im Klartext heißt dass das Zeke genau so eine Niete war wie ihr mit dem unterschied das die Meisten zu viel Angst hatten um das zuerkenne.“

Nevu hatte es jetzt wirklich übertrieben, aber wie sollte er auch wissen das er das Alles vor Zeke selbst aussprach. Ehe er überhaupt reagieren konnte erschien Tako, der das Element Wasser nutzte und Nevu nass machte. Nun sah er aus wie ein begossener Pudel.

Erst als Alle lachten realisierte er was gerade geschehen war und sah Hao wütend an.
// Ich frage mich jetzt wirklich was das sollte. Ich weiß echt nicht warum der sich jetzt

so aufregt immerhin habe ich überwiegend Zekes Namen in den Dreck gezogen und nicht seinen. Oder will er einfach nicht mit ihm verglichen werden. Egal das finde ich noch raus erst einmal muss ich meinen Ruf wieder herstellen! \\\

„Was sollte das denn bitte? Du willst wohl unbedingt ärger. Den kannst du habe!“

Hao kümmerte das nicht sonderlich, er würdigte Nevu keinen Blick mehr und ignorierte ihn vollkommen.

„Tja da kannst du ihn lange fragen. Wenn er keine Lust hat auf eine Frage zu antworten ignoriert er dich vollkommen!“

Während Annas Laune sich allmählig wieder besserte, verschlechterte sich Nevus Laune extrem und er zog es vor zu verschwinden und sich um zuziehen, da er immer noch nass war.

„So wo waren wir stehen geblieben?“

„Wie wollten gerade zum See gehen und uns etwas entspannen.“

„Das ist wohl deine Meinung, oder etwa nicht Hao?“

„Eigentlich nicht. Aber du hättest es nötig etwas auszuspannen.“

„Was soll das den jetzt bitte heißen. Glaubst du etwas ich brauche so etwas wie Entspannung träum weiter.“

„Na dann ist ja alles bestens dann gehen wir eben weiter in diese Liebesfilme rein, welcher ist als nächstes dran Romeo und Julia oder doch Tamerau nakare wakodo yo?“

(Das ist ein japanischer Liebesfilm im englischen Don't Hesitate, Young Folks)

„Weder noch wenn du schon so fragst ziehen wir den See vor und abmarsch.“

Die Anderen wunderten sich etwas über Annas Reaktion doch da sie sich lieber ausruhen wollten und nicht noch so einen Liebesfilm sehen wollten liefen sie ihr schnell hinterher. Dort angekommen ging es allerdings auch nicht gerade ruhiger zu, da Anna die Jungs solange herumscheuchte bis sie endlich den Platz gefunden hatte den sie wollte.

„Sag mal wo sind eigentlich Alina und Hao schon wieder abgeblieben? Na die können was erleben.“

„Am ende des Tages waren alle wieder im Haus versammelt. Hao und Alina hätten besser nicht kommen sollen da Anna schon wieder auf 180 war.“

„Wo kommt ihr den her? Ich habe doch klare Anweisungen gegeben das wir zum See gehen oder?“

„Tja nur leider hatten wir etwas Besseres vor.“

„Für diese Frechheit macht ihr heute das essen und wenn das nicht erste Sahne ist trainiert ihr Morgen von morgens bis abends!“

Die beiden sahen sich kurz an dann kam ihre antwort wie aus einem Mund.

„Wir wählen letzteres!“

Nicht nur Anna sondern auch den Anderen waren bei diesen Worten die Worte im Hals stecken geblieben. Ein einfaches „Was“ war alles was sie noch herausbrachten.

„Tja dann müssen die Anderen wohl oder übel hungern! Könnt ihr das Verantworen. Bedenkt das mal ihr legt euch nicht nur mit mir an sondern auch mit den Anderen wollt ihr das wirklich?“

„Hör mal Anna du gehörs doch auch zu den Hungernden und ich würde zu gern wissen wer als erstes das Handtuch wirf und essen macht du oder Yo. Ich glaube eher du.“

„So das war's. Jetzt machst du das Essen allein. Alina du deckst schon mal den Tisch und keine Widerreden!“

Alina wollte gerade etwas erwidern, wurde jedoch von einer schnellen

Handbewegung seitens Hao davon abgebracht.

„Ich will mal nicht so sein. Wenn ihr mich in Ruhe arbeiten lasst mache ich es auch freiwillig. Wer hat Lust auf ein 5 Gänge Menü.“

Anna sah Hao nur baff.

„Na gut wir lassen dich in Ruhe aber nur wenn es sich lohnt, d.h. keine Spiegeleier oder so sondern wirklich ein 5 Gänge Menü. Verstanden?“ „Wenn du das sagst werde ich mich wohl fügen müssen.“

Nach diesen Worten verschwand Hao in der Küche und machte keine Sekunde zu spät die Tür zu. Denn Anna hat seinen letzten Satz als Beleidigung aufgefasst und warf das erst beste was sie fand, in dem Fall eine Vase, nach ihm, die jedoch nur gegen die geschlossene Tür knallte. Hao schloss vorsichtshalber die Tür hinter sich ab und zog die Vorhänge zu. Eigentlich hatte er ja keine Lust zu kochen aber es war die einzige Möglichkeit gewesen, die er nutzen konnte um mit seinem Schutzgeist zu reden. Er wusste nicht was Nevu vorhatte und hatte Spirit of fire befohlen ihn zu beobachten. Da er jedoch nicht entdeckt werden durfte und es ein Ausgangsverbot gab hatten die Beiden noch keine Chance gehabt sich gegenseitig auszutauschen. Zu allem Überfluss wich Alina ihm auch nicht vor der Seite was Hao eigentlich nicht störte doch bei seinen Plänen stand sie ihm etwas im Weg. Schon nach wenigen Sekunden tauchte auch Spirit of fire auf.

- Bei Yo und den Anderen -

„Das ist ja ganz toll. Der tobt sich da drin aus und wir müssen warten ich will endlich wissen was Hao vorhat.“

„Das will doch jeder, aber eins steht fest wenn das Essen nicht erste Sahne ist darf er zwei Tage ohne Pause trainieren.“

„Nur weil es dir vielleicht nicht schmeckt? Ist das nicht etwas zu hart?“

„Du kannst ihm gerne Gesellschaft leisten. Und außerdem geht es hier nicht ums Essen sondern ums Prinzip. Der Junge denkt er wäre was Besseres, das ich nicht lache. Du hast Zeke besiegt und nicht er. Würde mich nicht einmal wundern wenn er zu Zekes Team gehört hätte.“

Alle sahen Anna geschockt an. Keiner von ihnen hatte je an eine Beziehung zwischen den Beiden gedacht, doch jetzt. War es denn Möglich das Hao ein Anhänger Zekes war.

„Das ist doch absurd, Anna. Wenn er es gewesen wäre hätten wir ihn früher kennen gelernt. Ich meine so stark wie er ist.“

„Oder er hat da auch gemacht was er wollte.“

„Das glaube ich nicht Yo hat schon Recht Zeke hätte so ein Verhalten nicht geduldet.“

„Du sprichst wahre Worte Ren. Zeke hätte ihn sofort getötet. „Jeder der nicht meiner Meinung ist, ist gegen mich“ so war doch sein Prinzip, oder?“

„Nun ja das war auch das Prinzip der X-Laws. Nichts für ungut ihr Beiden.“

„Schon gut Faust. Es ist ja schon wahr.“

„Wie sagt man so schön richtig gedacht falsch gemacht. Aua was sollte das denn jetzt.“

„Ganz einfach Joco. Um Hao zu Zitieren erstens hörte sich das so an als wenn du zugibst das dieser Psychopath mit seinem Plan recht hatte, zweitens hat Jeanne alles getan um Zeke zu vernichten, der die ganzen Menschen und alle schwachen Schamanen auslöschen wollte. Und meiner Meinung war das nicht mehr als richtig. Und drittens sind Jeannes und Zekes Pläne nicht zu vergleichen!“

Lyserg war anzusehen dass er niemals zugeben würde dass er Zekes Pläne auch nur ansatzweise verstand. Es war schon richtig Jeanne wollte die Menschen retten und Zeke die Natur vor den Menschen doch ob er das je begreifen würde. Er wollte es nicht er wollte noch nicht einmal darüber nachdenken und deshalb war er froh als die Anderen das Thema wechselten.

Doch Yo konnte es nicht vergessen. Er hat zwar immer an die gute Seite von jedem glaubt den er traf aber beim genaueren Nachdenken viel ihm auf das er bei Ren immer an das Gute geglaubt hat jedoch nie bei seinem eigenen Bruder. Er wusste selbst nicht wieso er Ren ändern konnte und seinen eigenen Bruder nicht. Hatte er es überhaupt je versucht. Er wusste es im Moment selber nicht mehr, dennoch ging ihm die Frage nicht mehr aus dem Kopf.

„Ist alles in Ordnung Yo?“

Yo wurde von Amidamaru, der sich gerade neben ihm matrealisierte aus seinen Gedanken gerissen. Da er von den Anderen auch besorgte Blicke zugeworfen bekam antwortete er schnell dass alles in Ordnung war. Er hatte keine Lust mit seinen Freunden darüber zu reden, da er wusste das sie ihn sowieso nicht verstehen würden.

„Sag mal Leute um noch mal auf Zeke zurück zu kommen. Tut mir wirklich Leid Lyserg, aber findet ihr nicht das Hao ihm ganz schön ähnlich sieht?“

„Was meinst du denn jetzt damit?“

Nun sahen alle Ryu verdutzt an.

„Die Beiden sehen sich doch nicht ähnlich.“

„Da muss ich dir ausnahmsweise Recht geben Trey. Hao und Zeke habe einen ganz unterschiedlichen Charakter und außerdem sieht Hao nicht wie Yo aus!“

„Sicher. Ich meine die haben beide lange, braune Haare und...“

„Hao hat schwarz braune Haare kapiert.“

„Findest du das nicht merkwürdig? Wer hat den schon von Natur her schwarz braun strähnige Haare? Und außerdem hat er nur Elementargeister. Wohl gemerkt alle außer dem Spirit of fire und er beherrscht die Riesengeistform besser als jeder Andere von uns. Ich meine das ist doch merkwürdig. Dazu kommt noch das Hao mehr Dinge über Zeke weiß als wir.“

„Was erwartet ihr denn? Ihr wart Feinde und da lässt man sich doch keine Informationen zu kommen. Seine Haare sind vielleicht nur eine Laune der Natur und zu der Riesengeistform ist nur eins zu sagen die kann ich auch benutzen!“ Alina hatte die Nase voll es langte ihr das man Hao als einen Schwerverbrecher hinstellte.

„Vielleicht sollten wir ihn einfach fragen.“

„Ja und am besten so dass er sich enttarnt fühlt und sich dann zu erkennen geben muss, wenn er es wirklich ist.“ „Ich glaube das wäre ziemlich unklug falls er es wirklich sein sollte.“

„Was meinst du damit Yo?“

„Ich meine falls er wirklich Zeke sein sollte was ich allerdings nicht glaube wird er uns zu Asche verwandeln bevor wir uns wehren können. So wie ich Zeke kennen gelernt habe würde er mit Ja antworten und ich glaube nicht dass wir gleich fähig sind ihn zu vernichten. Er hat also genügend Zeit wenn wir ihn das Fragen um uns zu vernichten.“

„Du hast Recht Yo und ich glaube wenn es wirklich Zeke wäre hätte er es bereits getan. Immerhin hatte er genügend Möglichkeiten!“

Jeanne hatte durchaus Recht wenn er sich an der Gruppe rächen wollte hätte er über dem Pazifik einfach seine Geistkontrolle unterbrechen müssen und sie wären früher oder später ertrunken. Falls er sich nur an Yo rächen wollen, hätte er sich aus dem

Kampf im Sandsturm zurückgezogen. Fazit war er konnte weder Zeke noch einer von seinen Anhängern sein.

„Wir sollten unsere Überlegung vielleicht wieder vergessen. Ich meine es sind ja wirklich nur die Haare die fast gleich sind.“

„Ja vielleicht hast du Recht, aber ich traue ihm trotzdem nicht. Er weiß nahe zu alles über Zeke und auch über Nevu vielleicht...“

„Vielleicht sind wir auch völlig auf dem falschen Weg. Was ist wenn er zu Nevu gehört und uns alles nur Vorspielt?“

„Jetzt hört doch endlich auf. Er hilft uns und das ist für mich Beweis genug! Hao hat nichts mit den Beiden zu tun und wenn er das mal hatte na und er gehört jetzt zu uns.“ Alle sahen Yo völlig perplex an. So hatten sie ihn noch nie gesehen. Die Anderen wechselten jetzt das Thema. Yo war von sich selbst überrascht, musste jedoch feststellen das ihm das eben gesagte keiner übel nahm. Noch nicht einmal Anna schien es ihm übel zu nehmen. Da Manta aber etwas mit ihm unter 4 Augen reden wollte konnte er nicht länger darüber nachdenken und folgte ihm aus dem Zimmer.

„Sag mal Yo warum bist du dir eigentlich so sicher?“

„Ich hatte die Vermutung schon früher und habe ihn darauf angesprochen.“

„Ach so deshalb hat er vorgestern Abend das Zimmer so schnell wieder verlassen.“

Yo nickte nur und erzählte ihm dann was er bei Hao beobachtet hat als er ihn fragte. Manta glaubte auch nicht das Hao so reagiert hätte wenn er wirklich Zeke gewesen wäre er sagte Yo von alledem nichts sondern ließ das Thema fallen und die Beiden gingen zurück zu den Anderen.

- Bei den Anderen -

Die Anderen nutzen die Gelegenheit um weiter über die Möglichkeit zu reden, die sie alle nicht erwarten. Sie kamen zu dem Schluss einen Geist nachschauen zu lassen was in der Küche wirklich ab geht.

„Also welcher Geist meldet sich freiwillig?“

„Also Bason geht nicht den brauchen wir noch.“

„Hey Jeanne schick du doch Mash rein vielleicht hat er eine minimale Chance gegen den Feuergeist.“

„Du meinst wohl falls es Zeke ist. Andernfalls ruft er einen Anderen Geist.“

„Sag mal warum macht ihr das eigentlich? Ich meine Hao hätte mehr als eine Möglichkeit gehabt Yo oder einen von euch zu töten, oder nicht?“

„Ich muss Alina leider Recht geben. Glaubt ihr wirklich er lässt die günstigen Momente verstreichen, damit sein Plan vielleicht wieder schief geht?“

„Und außerdem wenn er so viele Geister hatte, wieso hat er sie dann nicht gegen euch eingesetzt?“

Weil er keine Gelegenheit dazu hatte. Leuchtet doch ein oder Mitsuki? Und zu deiner Frage Reika vielleicht will er sich unser Vertrauen holen um uns dann noch schmerzhafter zu besiegen. Vielleicht reicht ihm unser Tod nicht vielleicht will er uns auch bis zum Schluss Leiden lassen. Wie steht es damit?“

„So jetzt reicht es. Naraja du siehst nach und lass dich nicht erwischen!“

Naraja tat was ihr befohlen und verschwand durch die Wand. Alina konnte nicht glauben dass er ihr nur etwas vorspielte. Sie würde ihm vertrauen und das zeigte sie mit ihrer Entscheidung auch. Sie hatte keine Bedenken und wollte dass die Anderen aufhören so ein Mist zu verbreiten. Immerhin könnte es noch jemand glauben und Hao wegen seines Hasses auf Zeke vernichten und das wollte sie erst recht nicht.

- Bei Kalim und Silver -

Kalim und Silver waren wieder bei Godva und redeten über die vergangenen Ereignisse.

„Und habt ihr was herausgefunden?“

„Nein haben wir nicht. Das liegt aber daran das wir nicht wissen was wir über sie herausfinden sollen.“

„Das ist unwichtig.“

„Wir wissen nur das sich die Beiden sehr Mögen. Wenn nicht sogar mehr. Außerdem lassen sie sich von Anna nicht einschüchtern. Besonders Hao legt sich mit ihr an.“

„Ja das habe ich mir gedacht.“

„Wie bitte? Heißt das du weißt mehr über diesen Hao. Wieso sollten wir dann Nachforschungen anstellen?“

„Was, ich habe nie gesagt das ich ihn besser kenne. Egal findet heraus was ihre Pläne sind und ob sie sich in irgendeiner Weise ähneln oder ganz verschieden sind. Ach Kalim, Silver egal was ihr raus findet haltet euch im Hintergrund und unternimmt nichts auf eigene Faust. Die beiden Schiedsrichter nickten nur und gingen. Godva dachte noch ein paar Minuten über das eben erfahrene nach.“

// Hao hat irgendetwas vor das ist klar aber was das bleibt weiterhin ein Rätsel. Die Frage muss schnellstens zu einer Antwort werden sonst könnte es bald zu spät sein. Moment hat Silver nicht gesagt das... Ja. Vielleicht lenkt ihn das von seinem Plan ab. Wir können es nur hoffen. \\

- Bei Hao -

//Na da bist du ja. Hast du was herausgefunden? \\

~Nur das Nevus gesamtes Team auf Tricks zurückgreift. Jedoch nichts Weltbewegendes. Ihre Taktik ist leicht zu durchschauen und auch leicht zu zerbrechen. ~

Hao nickte nur so etwas in der Art hatte er erwartet. Er hat Nevu nie für einen außergewöhnlichen Kämpfer gehalten aber sicher ist nun mal sicher. Hao hasste es wenn er seine Feinde nicht einschätzen konnte und verbrachte früher jede freie Minute damit sie zu beobachten doch das wäre jetzt zu auffällig.

~Der Schamanenrat regt sich. Kalim und Silver nutzen jede freie Minute um dich zu beobachten. ~

Hao sah seinen Schutzgeist schmunzelnd an. Er hatte nicht erwartet unerkannt nach Dobbie Village zu gelangen. Er hat damit gerechnet das der König der Geister ihn sofort erkennt und ihm den Zugang verweigert oder er den Schamanenrat informiert der ihn dann töten sollte.

//Es war klar das sie als erstes erfahren was hier passiert. Die Frage ist warum unternehmen sie nichts? Oder ich bin besser als ich selber gedacht habe. \\

~Die Beiden wissen nichts. Das habe ich in ihren Gedanken gelesen. Aber was Godva und den König der Geister angeht kann ich dir nicht helfe. ~

Hao dachte nach. Er konnte nicht glauben das die Beiden nichts unternehmen, wollten sie abwarten was passiert. Egal erst Mal musste dieses verdammte Essen fertig werden sonst müsste er sich eine Ausrede ausdenken und dazu hatte er keine Lust. Da kam Spirit of fire zum Flammbieren gerade zur rechten Zeit. Er hoffte inständig das Mikihisa nicht auftauchen würde und wenn er nicht erkennt das ein altes Gericht aus

dem Hause Asakura ist. Er ging zwar ein ziemliches Risiko ein aber auf die schnelle fiel ihm nichts Besseres ein und die Zutaten waren zufälligerweise alle da. Doch da er wusste das die Anderen ihn sowieso misstrauten erschuf er noch eine spirituelle Wand, die verhinderte das irgendwelche Geister in die Küche kommen konnten, da er ja nicht zulassen durfte das Spirit of fire entdeckt wird. Die Frage war nur wenn sie es taten ob sie ihn auch erkennen würden, dennoch war das Risiko selbst für ihn zu groß.

- Bei den Anderen -

Yo und Manta betraten gerade wieder den Raum und alle blickten sie erschrocken an. Auf einmal wurde Naraja aus der Wand geschleudert, in der sie wenige Sekunden vorher geflogen war.

„Naraja was ist denn passiert?“

„Da war eine spirituelle Schutzwand, durch die wir Geist nicht durchkommen.“

„Ihr wolltet ihn beobachten?“

„Na und? Jedenfalls wissen wir jetzt das er etwas zu verbergen hat.“

„Oder er hat genau das befürchtet und hat deswegen vorgesorgt.“

Yo stimmt Alina zu. Es war ja auch fies wenn man einfach belauscht wird.

„Vielleicht wollte er so feststellen ob er uns vertrauen kann und diese Prüfung habt ihr damit nicht bestanden.“

„Sagt mal warum verteidigt ihr 4 ihn immer?“

„Einer muss es ja schließlich tun, oder?“

„Können wir das Thema bitte abschließen und einfach abwarten?“

„Na dann lassen wir uns Mal von Haos Essen überraschen und hoffen das es nicht vergiftet ist!“

„Anna“

Von Annas letzten Satz waren die Anwesenden sichtlich angespannt doch das legte sich schnell wieder als sich die Tür zum Haus öffnete und Mikihisa herein trat. Anna stellte gleich noch ein Teller mehr auf den Tisch.

„Was ist denn mit dir los Anna.“

„Ach nichts ich habe nur daran gedacht das Hao jetzt ein Gericht aus den noch übrigen Zutaten machen muss und das sind nicht viele.“

„Das ist selbst für deine Verhältnisse gemein, Anna.“ „Tja muss er mit leben, oder wir wie man es nimmt.“

Anna sah Mitsuki erst etwas verwirrt an.

„Keine Sorge Yo kann doch zur Not primer Fertiggerichte machen.“

Das hätte Joco jetzt nicht sagen sollen den schon schnappte sie sich Mik mit ihrer Kette und fesselte ihn damit. „Fertiggerichte sind super ungesund. Für diesen Spruch bekommst du Mik erst zu deinem nächsten Kampf wieder.“

Joco versuchte Anna davon zu überzeugen ihm Mik zurückzugeben, machte jedoch alles noch viel schlimmer. Nach einiger Zeit war auch Hao so weit und das Essen konnte serviert werden. Er hatte schon befürchtet das Mikihisa hier auftaucht aber zu seinem Glück merkte er nicht das es ein altes Gericht aus dem Hause Asakura war und somit blieb seine Identität erst einmal noch geheim. Die Frage ist nur wie lange?

Ja die Frage stelle ich mir auch noch. So das war's erst mal wieder ich hoffe es hat

euch gefallen und ich würde mich sehr über Kommiss freuen. Für Verbesserungsvorschläge und Kritik bin ich weiterhin offen. Wenn ihr etwas Bestimmtes in der FF haben wollt schreibt es einfach in den Komi ich verspreche euch weiterhin eure Wünsche zu berücksichtigen und in die FF eingebauten.